

Information zur Eingewöhnung

Ohne Eingewöhnung sollte keine Betreuung starten.

Eine gelungene Eingewöhnungsphase mit Rücksicht auf die Individualität des Kindes ist für die Betreuung in der Kindertagespflege unabdingbar.

Die ersten Tage

- Begleitet möglichst immer die gleiche vertraute Bezugsperson, vorzugsweise Mutter oder Vater, das Kind zur Kindertagespflegeperson und bleibt dabei.
- Das Verhalten der Bezugsperson ist eher passiv, damit das Kind erste Kontakte zur Kindertagespflegeperson und den anderen Kindern knüpfen kann.
- Wenn das Kind die Nähe der vertrauten Person sucht, auf dieses Bedürfnis auf jeden Fall eingehen.

Erster Trennungsversuch

- Findet nicht statt, wenn vorher betreuungsfreie Tage waren (z.B. nicht montags).
- Die vertraute Bezugsperson verabschiedet sich von dem Kind und verlässt den Raum/ die Räumlichkeiten, bleibt aber in der Nähe und ist telefonisch erreichbar.

Wichtig: Die Reaktion des Kindes entscheidet über das weitere Vorgehen!

- Bei gleichmütiger Reaktion oder kurzem Weinen mit anschließender Beruhigung und Spielen mit der Kindertagespflegeperson und/oder den anderen Kindern kann der Trennungsversuch fortgesetzt werden.
- Wenn das Kind verstört reagiert und untröstlich weint, ist der Trennungsversuch **sofort abubrechen** und weiter mit der begleiteten Eingewöhnung fortzufahren und erst nach einigen Tagen einen erneuten Trennungsversuch zu starten.

Wie geht es weiter?

- Die Abwesenheit der vertrauten Bezugsperson wird in kleinen Schritten erweitert und die Reaktion des Kindes darauf beobachtet.
- Eltern und Kindertagespflegeperson sprechen sich über das weitere Vorgehen ab.

Wichtig: Keinen Trennungszwang ausüben

- Die vertraute Bezugsperson ist immer erreichbar und schnell in der Lage, bei der Kindertagespflegeperson zu sein.
- Diese Phase kann mehrere Wochen dauern. Manche Kinder sind nach 2 Wochen bei der Kindertagespflegeperson angekommen, andere brauchen 6 Wochen oder länger.
- Wenn das Kind in der Eingewöhnungszeit erkrankt die Familie Urlaub macht oder die Kindertagespflegeperson ausfällt, kann sich die Eingewöhnungszeit verlängern.

Gelungene Eingewöhnung

- Das Kind akzeptiert die Kindertagespflegeperson als sichere Basis und lässt sich z.B. von ihr/ ihm trösten. Es hat eine Bindung zur Kindertagespflegeperson und ihrer Betreuung entwickeln können.
- Die Eltern haben Vertrauen zur Kindertagespflegeperson und ihrer Betreuung entwickeln können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Betreuungsstart mit einer erfolgreichen Eingewöhnung. Bei Fragen melden Sie sich gern bei der für Sie zuständigen Fachberater*in.

Fachstelle Kindertagespflege der AWO Kita gGmbH, Zweigertstr. 43, 45130 Essen
Telefonnr.: 0201 – 749301-0, E-Mail-Adresse: kindertagespflege@awo-essen.de